

## Rausch der Geschwindigkeit

Stefan Rohrer ist fasziniert vom Mythos Auto. Die Dynamik, das Geschwindigkeitspotential, bei vielen Autos bereits im stromlinienförmigen, aerodynamischen Design angedeutet, treibt Rohrer auf die Spitze. Er dehnt Autokarosserien, Motorroller oder auch Modellautos, zieht sie in die Länge und visualisiert so in seinen hochglänzenden, farbenfrohen Skulpturen Beschleunigung, ja den Rausch der Geschwindigkeit – eingefangen in einer Momentaufnahme. Wie im Zeitraffer scheinen die Autos, Motorroller und Modellautos am Betrachter vorbeizurasen und lassen ihn die rasante Fahrt erleben. Dabei visualisiert der Stuttgarter Künstler in seinen Skulpturen und Objekten immer auch den möglichen Kontrollverlust. *„Alle Fahrzeuge verkörpern ja auch ein bisschen unsere Sehnsüchte und Phantasien von der beschleunigten Fortbewegung, die aber schließlich auch Gefahren birgt. [...] Das Beschleunigungspotenzial kann auch umschlagen in Zerstörung“* (Rohrer, 2010). Darüber hinaus fertigt Rohrer Zeichnungen aus Motoröl und experimentiert mit dem Medium Film.

Die Arbeit von Stefan Rohrer ist ein wesentlicher Beitrag zur Jubiläumsausstellung *25 Jahre ZF Kunststiftung*, die vom 23. Oktober 2015 bis 10. Januar 2016 im Zeppelin Museum Friedrichshafen zu sehen sein wird. Im Zentrum der Ausstellung steht die raumgreifende Skulptur *Turbo* von Stefan Rohrer. Zudem ist die aktuelle Wandarbeit *Schleudertrauma Nr. 11* zu sehen, die Rohrer zu einem Künstlerbuch inspiriert hat.

Stefan Rohrer ist der 34. Stipendiat und lebt und arbeitet seit Januar 2015 im ZF-Turmatelier in Friedrichshafen. Rohrer wurde 1968 in Göppingen geboren. Nach seiner Ausbildung zum Steinmetzmeister hat er Bildhauerei an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein, Halle (Saale) sowie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart studiert. Rohrer wurde 2009 mit dem *Debütantenpreis* der Staatlichen Akademie der Künste Stuttgart, 2013 beim *Werk 13* des Bildhauersymposiums Heidenheim und 2015 mit dem Lothar-Fischer-Preis ausgezeichnet. 2015 gewann er die Ausschreibung ARENA 2036, ein Kunst am Bau-Projekt für das Universitätsgelände Stuttgart. Er war u.a. Stipendiat der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis (2009) und des Künstlerdorfes Schöppingen (2007).

Stefan Rohrer lebt und arbeitet in Stuttgart und wird von der Galerie Scheffel in Bad Homburg v. d. Höhe vertreten.

**Weitere Informationen**

<http://www.stefanrohrer.de>

<http://www.galerie-scheffel.de>

<http://www.zf.com/kunststiftung>

**Pressekontakt**

ZF KUNSTSTIFTUNG

Regina Michel

D-88038 Friedrichshafen

Tel.: +49 7541 77-7114

Fax: +49 7541 77-90-7114

[kunststiftung@zf.com](mailto:kunststiftung@zf.com)

[www.zf.com/kunststiftung](http://www.zf.com/kunststiftung)